

**BESCHLUSSPROTOKOLL**

| Gremium  | Sitzung am | Seiten insgesamt |
|----------|------------|------------------|
| Stadtrat | 09.12.2025 |                  |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Sitzungsort</b>   | im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24 |
| <b>Sitzungsdauer</b> | 16:00 - 19:20 Uhr                             |

|                     |
|---------------------|
| öffentliche Sitzung |
|---------------------|

|                       |                       |                 |
|-----------------------|-----------------------|-----------------|
|                       |                       |                 |
| Natalie Bauernschmitt | Angela Strobel        | Stefanie Feigel |
| Vorsitzende           | Vorsitzende zu TOP 13 | Schriftführerin |

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unterschriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Das Gremium beschließt die Ergänzung der Tagesordnung in der neuen Fassung:

Es wird ein neuer Tagesordnungspunkt 24 „Besetzung des Teams Personal“ ergänzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte „Informationen“ und „Anfragen“ werden zu Tagesordnungspunkten 25 und 26.



**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz (Land) und der Stadt Bad Dürkheim (Stadt) über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW)
- 3 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 09.07.2024 in der Änderungsfassung vom 26.02.2025
- 4 Bebauungsplanentwurf „Trift – Änderungsplan III“  
hier: Abwägung der Stellungnahmen aus dem förmlichen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss
- 5 Bebauungsplanentwurf „Seilerbahn – Änderung I“  
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss über die Durchführung im Verfahren nach § 13 a BauGB
- 6 Stadtbücherei: Änderung der Benutzungs- und Kostenordnung
- 7 Stadtmuseum: Benutzungs- und Kostenordnung
- 8 Entwurf eines Küchenkonzeptes zur Umsetzung des Verpflegungskonzeptes für die städtischen Kindertagesstätten und Grundschulen
- 9 Modifikation der Gebührenkalkulation  
- für das Betreuungsentgelt der Betreuenden Grundschule - für das Entgelt der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen und für die Betreuende Grundschule
- 10 Rechtsverordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026
- 11 Rechtsverordnung zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten an der (W)Einkaufsnacht
- 12 Prüfung und Feststellung des Gesamtab schlusses zum 31.12.2016
- 13 Höherstufung der Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt mit Wirkung vom 01.01.2026
- 14 Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung
- 15 Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan, Stellenplan und den entsprechenden Anlagen
- 16 Neubesetzung in städtischen Ausschüssen  
hier: Bau- und Entwicklungsausschuss
- 17 Wahl der Vertreter der gewählten Elternvertretung der Kindertagesstätten im Sozialausschuss

18 Antrag Sportmilliarde

19 Informationen  
-Sachstand Therme

20 Anfragen

## Anwesenheitsliste

Stadtrat

vom 09.12.2025

## Bürgermeisterin:

Bauernschmitt, Natalie ohne TOP 13

## **Erster Beigeordneter:**

Güther, Claudius Entschuldigt

## **Beigeordnete:**

Ester, Gerd  
Strobel, Angela

## **CDU-Fraktion:**

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Bart, Rolf          |            |
| Brand, Thorsten     | ab TOP 6   |
| Busch, Judith       | ab TOP 2   |
| Darting, Helmut     |            |
| Hoffmann, Gisela    |            |
| Kalbfuß, Thomas     |            |
| Michler, Christine  |            |
| Schneegans, Peter   |            |
| Steiniger, Johannes | ohne TOP 2 |
| Wolf, Andreas       |            |
| Wolf, Markus        |            |
| Zaczkiewicz, Jana   |            |

**SPD-Fraktion:**

---

Brust, Alexander  
Brust, Karl  
Kissel, Kerstin  
Lang, Ralf  
Mackensen-Geis, Isabel  
Stepp, Ina

## **FWG-Fraktion:**

Freunscht, Jürgen  
Günther, Axel G.  
Karst, Uli  
Krauß, Uwe  
Krick, Frank  
Schmitt, Jochen

## **FDP-Fraktion:**

Dick-Walther, Petra  
Eymael, Jan

Schubert, Walter

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| Bruns, Johanna      |                    |
| Giel, Thomas, Prof. |                    |
| Hagen, Judith       |                    |
| Heißler, Sibylle    | ab TOP 6           |
| Mühlbeier, Ralph    | ohne TOP 16 und 17 |

**Stadtwerke GmbH:**

|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| Breetzke, Stefanie       | Von TOP 5 - TOP 14 |
| Kistenmacher, Peter, Dr. | Von TOP 5 - TOP 19 |
| Schlömer, Irina          | TOP 19             |

**Verwaltungsmitarbeiter:**

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Brill, Marcus               | ab TOP 15 |
| Friedrich, Dirk             | TOP 2     |
| Müller, Petra               | bis TOP 5 |
| Pletscher, Lars             |           |
| Schneider-Joseph, Christine |           |
| Sokolowski-Kühn, Maik       |           |
| Wietschorke, Steffen        |           |

**Schriftführerin:**

Feigel, Stefanie

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **Tagesordnungspunkt 1:**

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **Tagesordnungspunkt 2:**

Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz (Land) und der Stadt Bad Dürkheim (Stadt) über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW)

Vorlage: 2025/0274/1.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Forstamtsleiter Stipp. Sie verweist auf die ausführliche Vorberatung in der Sitzung des Ausschusses für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten am 18.11.2025.  
 Die Ratsmitglieder Mühlbeier und Mackensen- Geis loben die Neufassung der Vereinbarung. Ratsmitglied Schubert schließt sich an und ergänzt, in die Präambel sollte Kostenbewusstsein aufgenommen werden. Früher habe die Waldbewirtschaftung positive Ergebnisse erzielt.

### **Beschluss:**

Die Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz (Land) und der Stadt Bad Dürkheim (Stadt) über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW) wird beschlossen.

Die Vereinbarung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 3:**

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 09.07.2024 in der Änderungsfassung vom 26.02.2025

Vorlage: 2025/0275/FB1

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.11.2025.

Sie weist auf die neu beigefügte Synopse der Veränderungen hin.

### **Beschluss:**

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 09.07.2024 in der Änderungsfassung vom 26.02.2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung  
 Ja: 29 , Nein: 0 , Enthaltung: 1 , Befangen: 0

**Tagesordnungspunkt 4:**

Bebauungsplanentwurf „Trift – Änderungsplan III“

hier: Abwägung der Stellungnahmen aus dem förmlichen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss

Vorlage: 2025/0300/2.1

**Beschluss:**

1. Die Stadt Bad Dürkheim beschließt, nach Beratung und Prüfung, jeweils einzeln die zu den eingegangenen Stellungnahmen im Sachverhalt erläuterten Abwägungsvorschläge (Beschlussvorschläge) siehe Anlage.
2. Die Stadt Bad Dürkheim beschließt den vorliegenden Bebauungsplan „Trift – Änderungsplan III“ (Planzeichnung) mit den dazugehörigen textlichen Festsetzungen, einschließlich der gestalterischen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) gemäß § 88 LBauO gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 13 a BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Satzung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird ortsüblich bekannt gemacht und die Unterlagen ins Internet eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 5:**

Bebauungsplanentwurf „Seilerbahn – Änderung I“

hier: erneuter Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss über die Durchführung im Verfahren nach § 13 a BauGB

Vorlage: 2025/0305/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert den Sachverhalt.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeisterin Bauernschmitt beantwortet werden.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen:

1. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Seilerbahn – Änderung I aus dem Jahr 2021 wird aufgehoben.
2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
3. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke FlStNr.160/30, 295/33 (teilweise), 156/5, 160/37, 226/1, 227, 228, 229, 230/6, 160/34, 160/24, 187/13, 160/39, 160/32, 160/35, 160/36, 160/31, 160/33, 160/38, 295/32 (teilweise), 187/16 (teilweise). Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem in der Anlage dargestellten Bereich.
4. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Seilerbahn – Änderungsplan I“.
5. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 6:**

Stadtbücherei: Änderung der Benutzungs- und Kostenordnung  
Vorlage: 2025/0253/FB4

Bürgermeisterin Bauernschmitt verweist auf die ausführliche Beratung in der Sitzung des Kulturausschusses vom 12.11.2025.

Ratsmitglied Stepp spricht sich für die SPD-Fraktion gegen eine Gebührenerhöhung aus. Es sei wichtig, den Zugang zu Medien niederschwellig zu halten. Die positiven Auswirkungen auf den Haushalt seien gering.

**Beschluss:**

Die neue Benutzungs- und Kostenordnung für die Stadtbücherei wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:      Zugestimmt mit Stimmenmehrheit  
    Ja: 25 , Nein: 7 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

**Tagesordnungspunkt 7:**

Stadtmuseum: Benutzungs- und Kostenordnung  
Vorlage: 2025/0271/FB4

Ratsmitglied Bruns führt aus, dass keine weiteren Erhöhungen erfolgen sollten. Die Auswirkungen auf den Haushalt seien sehr gering.

**Beschluss:**

Die Benutzungs- und Kostenordnung für das Stadtmuseum wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:      Einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 8:**

Entwurf eines Küchenkonzeptes zur Umsetzung des Verpflegungskonzeptes für die städtischen Kindertagesstätten und Grundschulen

Vorlage: 2025/0199/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt verweist auf die ausführlichen Vorberatungen in Sozial-, Schulträger- und Haupt- und Finanzausschuss und die dort vorgestellten Präsentationen.

#### **Beschluss:**

Dem Entwurf des Küchenkonzeptes für die Verpflegung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen wird zugestimmt, die Umsetzung des Küchenkonzeptes wird beschlossen.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind in jedem Haushaltsjahr einzuplanen.

Im Stellenplan sind die jeweils benötigten Personalstellen entsprechend vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 9:**

Modifikation der Gebührenkalkulation

- für das Betreuungsentgelt der Betreuenden Grundschule - für das Entgelt der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen und für die Betreuende Grundschule

Vorlage: 2025/0264/FB3

#### **Beschluss:**

Eine Modifikation der Gebührenkalkulation ab dem Schuljahr 2026/27

- a) für das Betreuungsentgelt der Betreuenden Grundschule und
- b) für das Entgelt der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen und Betreuenden Grundschulen wird wie folgt beschlossen:

Für die Berechnung der Entgelte für das jeweils kommende Schuljahr wird das zuletzt vollständig abgerechnete Schuljahr zugrunde gelegt.

Bei der Berechnung des Betreuungsentgeltes für die Betreuende Grundschule werden die Personalkosten für die Betreuungskräfte sowie die Sachkosten berücksichtigt. Die Elternbeiträge sollen 70% der Gesamtkosten abdecken, basierend auf einer durchschnittlichen Auslastung von 85% der Betreuungsgruppen.

Bei der Berechnung des Entgeltes für die Mittagsverpflegung an den Ganztagschulen und Betreuenden Grundschulen werden neben dem Sachbezugswert für ein Mittagessen nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung auch 30% der Personalkosten der Hauswirtschaftskräfte in die Kalkulation der Elternbeiträge einbezogen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 10:**

Rechtsverordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026  
Vorlage: 2025/0292/FB3

**Beschluss:**

Die Rechtsverordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 11:**

Rechtsverordnung zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten an der (W)Einkaufsnacht  
Vorlage: 2025/0293/FB3

**Beschluss:**

Die Rechtsverordnung zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten an der (W)Einkaufsnacht am Samstag, dem 28. Februar 2026, bis 24.00 Uhr wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 12:**

Prüfung und Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2016  
Vorlage: 2025/0280/1.3

Ratsmitglied Markus Wolf berichtet als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung und Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2016.

**Beschluss:**

1. Die Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2016 wird mit einem Jahresüberschuss von 2.512.847,35 € festgestellt
2. Die Finanzrechnung zum 31.12.2016 wird mit einem Finanzmittelbestand von 13.595.343,94 € festgestellt.
3. Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 wird mit 232.246.907,99 € und das Eigenkapital mit 115.493.616,90 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

### **Tagesordnungspunkt 13:**

Höherstufung der Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt mit Wirkung vom 01.01.2026  
Vorlage: 2025/0266/1.1

Anmerkung: Bürgermeisterin Bauernschmitt verlässt für diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal. Beigeordnete Strobel übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Beigeordnete Strobel erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt.

Ratsmitglied Heissler ist der Meinung, dass eine Höherstufung der Bürgermeisterin zum jetzigen Zeitpunkt das falsche Signal sei. Sie hätte sich gewünscht, als Zeichen der Solidarität, die Höherstufung zu verschieben. Es gehe in keiner Weise darum, die Leistung der Bürgermeisterin zu schmälern, sondern lediglich um den Zeitpunkt.

Ratsmitglied Markus Wolf entgegnet, dass es auch bei den Vorgängern geübte Praxis war, die Höherstufung nach zwei Jahren vorzunehmen. Auch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung erhielten die ihnen zustehende Besoldung oder Vergütung bei guter Leistung.

### **Beschluss:**

Der Höherstufung der Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt von Besoldungsgruppe B2 nach B3 Landesbesoldungsordnung mit Wirkung vom 01.01.2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung  
Ja: 29 , Nein: 0 , Enthaltung: 2 , Befangen: 0

### **Tagesordnungspunkt 14:**

Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 2025/0252/SW

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung -, bestehend aus

- a.) dem Erfolgsplan, der mit einem Gewinn von 33.736 € abschließt,
- b.) dem Vermögensplan, der in voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben mit 7.825.467 € abschließt und
- c.) dem Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2025 – 2029

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 15:**

Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan, Stellenplan und den entsprechenden Anlagen

Vorlage: 2025/0225/1.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert die Eckpunkte des Haushaltsplanes für 2026. Sie hebt den ausgeglichenen Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 70 Millionen € hervor, der eine freie Finanzspitze von 710.000€ aufweise. Es seien Investitionen in Höhe von 19 Millionen € vorgesehen. Ratsmitglied Markus Wolf bezieht für die CDU-Fraktion zum Haushalt Stellung. Trotz unsicherer Zeiten und nachlassenden Steuereinnahmen sei es durch Prioritätensetzung und zielgesichertes Handeln gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Ratsmitglied Lang sieht die kommenden Jahre trotz ausgeglichenen Haushaltes für schwierig an. Er vermisst Mittel für die energetische und bauliche Sanierung der städtischen Wohnungen. Er betont, die weiterhin vorhandenen freiwilligen Leistungen und die Vereinsförderung. Die Kostenexplosion der Therme dürfe nicht einfach hingenommen werden, die Rolle von Projektleitung und Architekt müsse geprüft werden.

Ratsmitglied Krick sieht die Kommunen immer mehr überfordert durch Ausgaben für Aufgaben, die von Bund und Land übertragen werden. Das Konnektivitätsprinzip müsse besser eingehalten werden. Dennoch ermögliche der Haushalt hohe Investitionen in Kitas und Schulen.

Ratsmitglied Hagen stellt dar, dass Bad Dürkheim trotz der Kostenexplosion für die Therme noch eine wohlhabende Stadt sei. Daher vermisste sie Ausgaben für die Sanierung der Salierhalle, des Salinariums oder der städtischen Wohnungen.

Ebenso sei das Konzept zum Umbau der Valentin-Ostertag-Schule über Bord geworfen und es werde nur die Außenhülle saniert. Sie fordert eine tiefere Beteiligung der Gremien.

Ratsmitglied Dick-Walther bezieht für die FDP-Fraktion zum Haushalt Stellung. Sie fordert strukturelle Reformen, um den Standard weiter halten zu können. Die Therme habe das Potential die touristische Wertschöpfung zu steigern. Ein weiteres Hotel könnte sinnvoll sein. Die Wirtschaftskraft müsse durch attraktive Rahmenbedingungen gesteigert werden.

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung 2026, der Haushaltsplan sowie der Stellenplan und die Anlagen zum Haushalt der Stadt Bad Dürkheim 2026 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit  
Ja: 24 , Nein: 8 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

**Tagesordnungspunkt 16:**

Neubesetzung in städtischen Ausschüssen  
 hier: Bau- und Entwicklungsausschuss  
 Vorlage: 2025/0290/FB1

**Beschluss:**

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wählt der Stadtrat mit Wirkung vom 1. Januar 2026:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Frau Almut Bühlmeier zum | Mitglied im Bau- und Entwicklungsausschuss            |
| Frau Korinna Dormann zur | 1. Stellvertreterin im Bau- und Entwicklungsausschuss |
| Frau Judith Hagen zur    | 2. Stellvertreterin im Bau- und Entwicklungsausschuss |

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung: Bürgermeisterin Bauernschmitt hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**Tagesordnungspunkt 17:**

Wahl der Vertreter der gewählten Elternvertretung der Kindertagesstätten im Sozialausschuss  
 Vorlage: 2025/0323/FB3

**Beschluss:**

Der Stadtrat wählt als Vertreter:in der gewählten Elternvertretungen der Kindertagesstätten folgende Personen in den Sozialausschuss:

Mitglied: Christian Merk

Stellvertretung: Jeanette Steins

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung: Bürgermeisterin Bauernschmitt hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

### **Tagesordnungspunkt 18:**

Antrag Sportmilliarde  
Vorlage: 2025/0322/1.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert den Sachverhalt. Sie betont, dass es sich hier um einen Grundsatzbeschluss handele.

Ratsmitglied Mackensen-Geis fordert, die im Stadtrat vertretenen Bundes- und Landtagsabgeordneten zu informieren, wenn der Antrag gestellt werde, damit sie diesen entsprechend unterstützen können.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat befürwortet die Einreichung des Projekts „Salinarium“ im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten (Sportmilliarde)“ und beauftragt die Verwaltung, die Förderbedingungen abschließend zu prüfen und gegebenenfalls die erforderliche Projektskizze fristgerecht einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 19:**

Informationen  
-Sachstand Therme

Geschäftsführer Dr. Kistenmacher gibt einen Sachstand zur Therme an Hand einer Beamer-Präsentation.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Geschäftsführer Dr. Kistenmacher und Badebetriebsleiterin Schröder beantwortet werden.

Ratsmitglied Brust fragt nach den Kosten des Betriebs des Bades pro Tag.

Ratsmitglied Mühlbeier fordert ein enges Controlling, um schnell nachsteuern zu können, was Eintrittspreise, Öffnungszeiten und Personal angehe.

Bürgermeisterin Bauernschmitt macht deutlich, dass vorrangig der Aufsichtsrat aber auch der Stadtrat über alle Zahlen und Entwicklungen informiert werden.

Bürgermeisterin Bauernschmitt informiert über differenzierte Hebesätze in der Grundsteuer und die neuesten Entwicklungen. Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn berichtet über ein Urteil eines Verwaltungsgerichts in Nordrhein-Westfalen. Hierunter seien differenzierte Hebesätze unzulässig, insbesondere dann, wenn die Differenzierung fiskalische Gründe habe.

**Tagesordnungspunkt 20:****Anfragen**

Ratsmitglied Kissel fragt nach einem Brief der Elternschaft des Ungsteiner Kindergartens über den Ortsbeirat Ungstein an den Sozial- und den Schulträgerausschuss, der aber nicht an die Mitglieder der Ausschüsse weitergeleitet worden sei.

Beigeordnete Strobel teilt mit, dass sie den Brief selbst erst heute erhalten habe. Morgen Abend finde ein Elternabend statt. Danach sollte der Brief weitergegeben werden, Bestenfalls bereits mit einer entsprechenden Lösung.

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Bauernschmitt, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.39 Uhr.